

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 31

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Dir. WEISSMANN
und ROSEN
Vertrauen, das Sie



und seine Mitarbeiter HAWELSKI
KRAENZ danken Ihnen für das grosse
während 18 Jahren der



Weissmann-Emelka-Film, Zürich

entgegengebracht haben. Wir wollen jetzt über unsere neue Produktion 1955-1956 mit Ihnen plaudern, damit Sie sich überzeugen können, dass die EMELKA für die kommende Saison wieder ein **Rekordprogramm** bereitstellt. Wir fangen an mit dem Film, dem wie bei «Maskerade» die Botschaft vorausgeht, dass es ein Spitzenfilm ist.

EPISODE mit **Paula Wessely**

Überraschung für Ihren Kalender ist die beliebte **Gaal**. Wie immer in köstlichen Rollen, mit

Peter
Jetzt
alles
der Bava
ein Film



und einmal als **Die kleine**
kommt ein Künstler, dessen



ausmacht: **Hans Albers**
ria, welches wiederum Millionen
werk grossen Ausmasses aus
Liebling der Frauen und verwöhntesten Dichter



Tagebuch der Geliebten mit **Lily Szöke Szakall**
mantische Epoche und
Humor, Fröhlichkeit
derben Künstlerin **Lucie**
drock
in dem
Drac
ahnu
Gold



köstlichen Lustspiel der **Ba**
hen. Ferner ein Film mit
ngslose Engel.

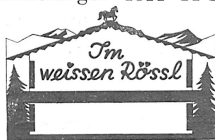
Hilde von Stolz
kehren zu unserer Zeit
und sprühendem Lachen der
Englisch
Gretl



Wir verlassen diese ro-
zurück, zum köstlichen
erfolgreichen, charmant-
Adele San-
Theimer
varia **Der Kampf mit dem**
Lucie Englisch als **Der**
Ein Grossfilmwerk der Bavaria ist



Kalenders stehen. Jetzt kommen wir
machen, einen Mann, der verbannt
weisse Frau des Ma
ist vorgesehen für einen zum Herzen
kleine Welt. Und jetzt passen Sie gut auf! Die Erfüllung Ihres Traumes ist da, das Filmwerk, auf das wir alle und das Publikum schon lange warten. Die erfolgreichste Operette aller Operetten, die populärste Musik aller Volksschlager **Im weissen Rössl**. Der Titel genügt. Es ist der Film, der alle Rekorde brechen wird und **Heinz**
freunde. Und
gramm einen
Kurier.



Und jetzt nochmals **Lucie Englisch** in dem Film **Die elf Teufel**
Rühmann
schliesslich
besonderen



Dieses Filmwerk wird im Herbst an erster Stelle Ihres
zu einer Frau, der es gelang, einen grossen fremden Mann glücklich zu
von seiner Heimat, durch diese Frau Trost und Liebe findet. **Die**
haradschah. **Victor de Kowa**
sprechenden Film, betitelt **Die grosse und die**



in einem Film von Liebe und Freundschaft **Jugend-**
noch ein Grossfilmwerk, das im Winter in Ihrem Pro-
platz einnehmen wird betitelt **Der geheime**

*Diese Filme stellen **nur einen Teil** unserer Produktion **1955-56** dar und behalten wir
uns Titel und Besetzungsänderungen vor.*

***Auch Sie** werden den Eindruck gewonnen haben, dass wiederum an **erster Stelle** steht, die altbewährte*

Weissmann-Emelka-Film, Zürich